

Der „Hawayan-Song“

der in einem Teil Europas die Sehnsucht nach der Südsee, im andern Teil die Abscheu vor ihr geweckt hat. Conchita Montenegro singt die kleinen Lieder allerdings bezaubernd, aber natürlicher wäre es, wenn sie die Weisen ihrer balkanischen Heimat bekannt machen würde.

Phot. M.-G.-M.

Männer am Werk, um den „Schlager“ bei aller Popularität nicht ganz in Nacht und Graus versinken zu lassen: Walter Mehring und Marcellus Schiffer schreiben geistvolle und witzige, zeitkritische oder satirische Texte zur Musik von Mischa



Spolianski, Rudolf Nelson oder Friedrich Holländer. Wobei leider zugegeben werden muß, daß trotz geistvollster Wiedergabe etwa durch die unvergleichliche Margo Lion, Ilse Bois, Dolly Haas oder die feine Blandine Ebinger wirkliche Popularität eigentlich nur von einem dieser Schlager erzielt wurde und dies durch Marlene Dietrich im „Blauen Engel“.

Wer hat also recht? Die Film- und Schlagerunternehmer, denen ein idiotischer Text und eine banale Melodie viel lieber sind, wenn sie „gehen“, als ein geistreicher Kehr-

„Ade, mein kleiner Gardeoffizier“  
gesungen von Liane Haid.